

Einrichtungsplanung und Innenarchitektur mit Ihrem Dental-Depot

Die Gesundheitsreform hat das Verhalten der Patienten geändert. Die Forderung nach mehr Eigenverantwortung und Eigenleistungen erweckt hohe Erwartungen an das fachliche Können und macht nicht selten die Wahl des richtigen Arztes von der optischen Wirkung der Praxis abhängig. Die Gestaltung einer Zahnarztpraxis, von der Architektur über die Integration des medizinischen Equipments bis zur Erstellung und Umsetzung einer CI, wird zu einem untrennbaren Faktor des Praxiserfolgs. Nicht nur bei Praxisneugründungen, sondern auch bei Übernahmen, Renovierungen,



Erweiterungen, Umzügen und Laborplanungen ist Innenarchitektur daher ein wesentlicher Aspekt in dem Gesamtkonzept.

Ihre Dental-Depots legen großen Wert auf die kontinuierliche und fachliche Fortbildung der Mitarbeiter in der Planung. Mit ihrem Know-how und ihrer



Kreativität werden sie so zu Ihrem kompetenten Ansprechpartner. Die Innenarchitekten der Dental-Depots arbeiten gemeinsam mit Ihnen gestalterische

Leitideen aus, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte, behördlicher Auflagen und Funktionalität. Sie planen ergonomische Arbeitsabläufe, finden optimale Grundrisslösungen, setzen geeignete Materialien und Werkstoffe harmonisch ein, gestalten mit Farbe und Licht Atmosphäre. Sie schaffen individuelle und maßgeschneiderte Arbeitsumfelder und Praxen, die ankommen.

Praxisambiente, Patientenkommunikation und medizinische Behandlungsqualität stehen gleichermaßen als Garant für den Praxiserfolg. (Bilder: Pluradent)

Optimale Stabilität in jeder Situation

Das Behandlungssystem CLESTA II von Belmont ist mit einem neuen Assistenzarm erhältlich – auch zum Nachrüsten.

Die CLESTA II entwickelt sich immer mehr zum Bestseller. Jetzt ist der Behandlungsplatz auch mit dem neuen Assistenzarm mit Bedienpaneel für die Helferin lieferbar.

Belmont folgt damit dem Wunsch nach einer zusätzlichen Höhenverstellung und mehr Stabilität für die Saugablage. Die Helferin hat damit einen wesentlich verbesserten Zugriff auf ihre Instrumente. Dieser neue Assistenzarm ist auch als Nachrüstsatz für bereits gelieferte CLESTA II Einheiten erhältlich.

Unverändert beruht der Erfolg aller Belmont Behandlungseinheiten auf dem nahezu unverwüsthlichen ölhydraulischen Stuhlantrieb, der eine höhere Belastbarkeit und eine lange Lebensdauer gewährleistet. Sanfte, leise und ruckfreie Bewegungsabläufe stehen dabei für Wohlbefinden und entspanntes Behandeln. Die wichtigsten Schaltelemente des Arztelementes werden pneumatisch angesteuert, wobei elektronische Bauteile auf das Notwendige reduziert bleiben. Das schafft ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Äußerlich bestehen die Behandlungsplätze durch

ihr aufgeräumtes schlankes Design. Die Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Luftmotore, elektrische Mikromotore oder kollektorlose Endmotore runden die Palette ab. Der Zahnarzt kann wählen zwischen den CLESTA II-Modellen Holder mit hängenden Instrumentenschläuchen, Schwingbügel oder fahrbarem Cart, jeweils mit Patientenliege oder mit Knickstuhl kombiniert. Natürlich finden auch die Linkshänder hier ihre spezielle Unit.

Damit passt sich die Serie nicht nur allen individuellen Behandlungskonzepten an, sondern findet auch in kleinen Praxisräumen Platz. 17.000 Zahnärzte aus aller Welt entscheiden sich jedes Jahr für einen Belmont Behandlungsplatz. Aus Tradition Belmont – seit mehr als 85 Jahren! (Bilder: Belmont)



BELMONT TAKARA COMPANY EUROPE GMBH
 Berner Straße 18, 60437 Frankfurt am Main
 Tel.: 0 69/50 68 78-0, Fax: 0 69/50 68 78-20
 E-Mail: dental@takara-belmont.de
 www.takara-belmont.de
Stand: E64

Flexible OP-Lampe

Eine dritte Achse und die flexible Anbringungen sorgen für bestmögliche Sicht in der Mundhöhle.

Mit der XO Flex Operationslampe wird XO in noch größerem Maße den Anforderungen gerecht, welche die European Society of Dental Ergonomics (ESDE) an ergonomische Zahnarztgeräte stellt. Die neue Lampe von XO verfügt über eine dritte Achse, was dafür sorgt, dass das zahnärztliche Team den bestmöglichen Blick in die Mundhöhle erhält, wenn das Licht der Lampe (nahezu) parallel mit der Blickrichtung des Zahnarztes ist.

Aufgrund der flexiblen Anbringung der Handgriffe kann die Lampe leicht in die optimale Position gebracht werden. Einzelheiten zu den von der ESDE erstellten ergonomischen Anforderungen finden Sie auf der Internetseite:



www.esde.org.
 Die bisherige XO Operationslampe (nur mit zwei Achsen) wird weiterhin angeboten. (Bilder: Eurotec Dental GmbH)

Eurotec Dental GmbH
 Forumstraße 12
 41468 Neuss
 Tel.: 0 21 31/1 33 34 05
 E-Mail: info@eurotec-dental.info
 www.eurotec-dental.info
Stand: E88

Elegante Möbellinie steht für Individualität und durchdachte Funktionalität

Der Hygieneschrank 1000 von Le-iS Stahlmöbel ist mit wesentlichem Hygienezubehör ausgestattet, lässt sich platzsparend öffnen und besticht durch beste Verarbeitung. Das Beste daran: beim Design können ganz individuelle Akzente gesetzt werden.

Mit dem Hygieneschrank 1000 hat Le-iS Stahlmöbel einen Einrichtungsgegenstand entwickelt, der in Funktion, Ergonomie, Design und nicht zuletzt im Preis überzeugt. Der Hygieneschrank 1000 ist ausgestattet mit Papierhandtüchern, Mundschutz, Einmalhandschuhen, schwenkbarem sowie abnehmbarem Becherspender und sensorgesteuerten Desinfektions- und Seifenspendern. Dieses wesentliche Hygienezubehör lässt sich bequem durch den Boden des Schrankes entnehmen, alle Teile sind sinnvoll angeordnet, was die Arbeitsabläufe in der Praxis entscheidend optimiert und vereinfacht. Neu ist die Hochschwenktür für die Öffnung des Schrankes. Sie lässt sich



platzsparend öffnen, ohne in Konflikt mit anderen Hängeschränken zu kommen. Die Liebe zum Detail zeigt sich bei dem Hygieneschrank 1000 im stufenlosen Stopp und den Blumo-



tion-Aufsätzen für lautloses Schließen. Die Front besteht auch aus einem Alurahmen mit satiniertem Glas. Der Hygieneschrank 1000 passt mit diesem neutral-schlichten, aber

elegantem Design sehr gut in jede Praxis. Individuelle Akzente können Sie bei der Farbe des Korpus und der Einlegeböden setzen: Wie bei jedem unserer Produkte bieten wir Ihnen bei

der Farbgestaltung die freie Wahl zwischen allen RAL-Farben, natürlich ohne Aufpreis! Bei einer Größe von 1.000 x 300 x 610 mm erhalten Sie den Hygieneschrank 1000 zum einmalig günstigen Einführungspreis von 1.550,00 Euro. Den Hygieneschrank 500 mit einer Größe von 500 x 300 x 610 mm erhalten Sie für 920,00 Euro. (Bilder: Le-iS Stahlmöbel GmbH)

Le-iS Stahlmöbel GmbH
 Friedrich-Ebert-Straße 28a, 99830 Treffurt
 Tel.: 03 69 23/8 08 84
 Fax: 03 69 23/5 13 04
 E-Mail: service@le-is.de
 www.le-is.de
Stand: B86

Leistungsstarkes Chirurgiesystem Surgic XT Plus mit neuer Displayübersicht und verbesserter Drehmomentabstimmung

Mit dynamischen 50 Ncm Drehmoment und beeindruckenden 210 Watt Leistung ist das Surgic XT Plus speziell an die Anforderungen der dentalen Implantologie angepasst. Der geräusch- und vibrationsarme bürstenlose Mikromotor überzeugt durch seine lange Lebensdauer.



SurgicXT Plus mit Licht
Komplettsset inkl. 20:1 Lichtwinkelstück

4.200,- €*

Surgic XT Plus ohne Licht
Komplettsset inkl. 20:1 Winkelstück

3.200,- €*

Surgic XT
Plus

new



SPARPAKET

1 x Surgic XT Plus Licht
Komplettsset
+
1 Licht-Handstück X-SG 65L
+
1 sterilisierbaren Kühlmittel-
schlauch

4.500,- €*

Sparen
Sie
521,- €*



SPARPAKET

1 x Surgic XT Plus ohne Licht
Komplettsset

3.200,- €*

+
1 Handstück SGS-ES

+
1 sterilisierbaren Kühlmittel-
schlauch

GRATIS

Sparen
Sie
430,- €*

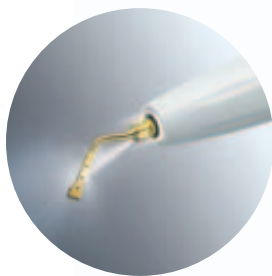
Leistungsstarkes Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht

Das NSK VarioSurg offenbart zahlreiche kompromisslose Vorteile, von denen der größte die kraftvolle und exakte Schneidleistung ist. Das System unterstützt nicht nur die Ultraschallkavitation von Kühlmittellösung, sondern sorgt mit einem erstklassigen Lichthandstück für eine erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes. Eine große Auswahl an Aufsätzen ermöglicht einen vielseitigen Einsatz des Gerätes.

VarioSurg



Handstück mit Licht



Sparen
Sie
474,- €*

VarioSurg mit Licht
Komplettsset inkl. Basis-S Set

5.950,- €*

SPARPAKET

Beim Kauf eines
VarioSurg
erhalten Sie
1 Endo-S Set
+ 1 sterilisierbaren
Kühlmittelschlauch

GRATIS



Basis-S Set
bestehend aus SG1, SG3, SG5,
SG6D, SG7D, SG11
Aufsatzhalter

+



Endo-S Set (retrograde Aufbereitung)
bestehend aus G1-S, E30RD-S,
E30LD-S, E31D-S, E32D-S
Aufsatzhalter

+



1 sterilisierbarer
Kühlmittelschlauch

Hightech auf höchstem Niveau

Die Behandlungseinheit A-dec 300™ vereint innovative Technologie mit modernem Design und passt sich den individuellen Wünschen jedes Zahnarztes an.



Das neueste Mitglied der A-dec Produktfamilie heißt A-dec 300™ und ist das Ergebnis ausgiebiger Zusammenarbeit und Erprobung. Bei der Entwicklung dieser Behandlungseinheit haben Designer, Ingenieure, Händler, Zahnärzte und Mitarbeiter intensiv zusammengearbeitet, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. So steht der A-dec 300™ nahezu beispiellos für die Integration von Technologie und ist außerdem eines der kompaktesten Systeme auf dem Markt: Modern, einfach und bestens positioniert, um in engste Räume und zu kleinen Budgets zu passen. Der A-dec 300™ ist ein Komplettsystem, bestehend aus Stuhl, Arztelement, Lampe, Bildschirm und Helferinneninstrumentierung und somit für alle Kunden die erste Wahl, die nach einer günstigen Alternative zum A-dec 500® suchen und dennoch nicht auf Leistung, Service und Kundendienst verzichten wollen, die alle A-dec-Produkte auszeichnen. Das Gerät bietet eine Vielzahl von Funktionen, die eine optimale Raumnutzung gewährleisten. Erreicht wird das zum Beispiel durch einen kompakten Steuerkopf, den integrierten

Bodenanschlusskasten mit kleiner Grundplatte und eine schwenkbare Wassereinheit, die sich jeweils auf den Rechts/Linksbetrieb anpassen lässt. So wird der A-dec 300™ zu einem der kleinsten Dentalgerätesysteme auf dem Markt. Dank des modularen Aufbaus kann der Zahnarzt zusätzlich jene Optionen und Kombinationen wählen, welche am besten zu seiner individuellen Arbeitsweise passen. ◀

Bodenanschlusskasten mit kleiner Grundplatte und eine schwenkbare Wassereinheit, die sich jeweils auf den Rechts/Linksbetrieb anpassen lässt. So wird der A-dec 300™ zu einem der kleinsten Dentalgerätesysteme auf dem Markt. Dank des modularen Aufbaus kann der Zahnarzt zusätzlich jene Optionen und Kombinationen wählen, welche am besten zu seiner individuellen Arbeitsweise passen. ◀

Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12, 41468 Neuss

Tel.: 02131/1333405

E-Mail: info@eurotec-dental.info

www.eurotec-dental.info

www.a-dec300.com

Stand: E88

ANZEIGE



Perfect Smile –

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik

mit Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweck

Sponsoren:



Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen

Weiß und idealtypisch wünschen sich mehr und mehr Patienten ihre Zähne. Vorbei die Zeit, in der es State of the Art war, künstliche Zähne so „natürlich“ wie nur irgend möglich zu gestalten. Das, was Mitte der Neunzigerjahre noch als typisch amerikanisch galt, hat inzwischen auch in unseren Breiten Einzug gehalten – der Wunsch nach den strahlend weißen und idealtypisch geformten Zähnen. Neben den Patienten, die sich die Optik ihrer Zähne im Zuge ohnehin notwendiger restaurativer, prothetischer und/oder implantologischer Behandlungen verbessern lassen, kommen immer mehr auch jene, die sich wünschen, dass ihre „gesunden“ Zähne durch kieferorthopädische Maßnahmen, Bleaching, Veneers oder ästhetische Front- und Seitenzahnrestaurationen noch perfekter aussehen.

Und im Gegensatz zu früher will man auch, dass das in die Zähne investierte Geld im Ergebnis vom sozialen Umfeld wahrgenommen wird. Medial tagtäglich protegiert, sind schöne Zähne heute längst zum Statussymbol geworden. Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es minimalinvasiver Verfahren und absoluter High-End-Zahnmedizin. Der nachstehend kombinierte Theorie- und Arbeitskurs vermittelt Ihnen alle wesentlichen Kenntnisse in der Veneertechnik und wird Sie in die Lage versetzen, den Wünschen Ihrer Patienten nach einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Kursbeschreibung

- Teil: Demonstration aller Schritte von A bis Z am Beispiel eines Patientenfalles (Fotos)
 - A Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views)
 - B Perfect Smile Prinzipien
 - C Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell)
 - D Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone
 - E Präparationsablauf (Arch Bow, Deep Cut, Mock-up, Präparationsformen)
 - F Laser Contouring der Gingiva
 - G Evaluierung der Präparation
 - H Abdrucknahme
 - I Provisorium
 - J Einprobe
 - K Zementieren
 - L Endergebnisse
 - M No Prep Veneers (Lumineers) als minimalinvasive Alternative
2. Teil: Praktischer Workshop, jeder Teilnehmer vollzieht am Modell den in Teil 1 vorgestellten Patientenfall nach
 - A Herstellung der Silikonwalle für Präparation und Mock-up/Provisorium
 - B Präparation von bis zu 10 Veneers (15 bis 25) am Modell
 - C Evaluierung der Präparation
 - D Laserübung am Schweinekiefer

Termine 2010

- 26.02.10 Unna 13.00 – 19.00 Uhr
- 13.03.10 Düsseldorf 09.00 – 15.00 Uhr
- 19.03.10 Siegen 13.00 – 19.00 Uhr
- 04.06.10 Warnemünde 13.00 – 19.00 Uhr
- 18.06.10 Lindau 13.00 – 19.00 Uhr
- 11.09.10 Leipzig 09.00 – 15.00 Uhr
- 17.09.10 Konstanz 13.00 – 19.00 Uhr
- 02.10.10 Berlin 09.00 – 15.00 Uhr

Organisatorisches

Kursgebühr: 445,- € zzgl. MwSt. (In der Gebühr sind Materialien und Modelle enthalten)

Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.
Tagungspauschale: 45,- € zzgl. MwSt. (Verpflegung und Tagungsgetränke)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29 • 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de • www.oemus.com

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

DZ today 8/09

Für den Kurs Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik 2010

- 26. Februar 2010 Unna
- 13. März 2010 Düsseldorf
- 19. März 2010 Siegen
- 04. Juni 2010 Warnemünde
- 18. Juni 2010 Lindau
- 11. September 2010 Leipzig
- 17. September 2010 Konstanz
- 02. Oktober 2010 Berlin

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname ja nein ja nein
DGKZ-Mitglied DGKZ-Mitglied

Praxisstempel

E-Mail: _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift _____

Praxisschilder beleuchten

Mit Solartechnik lassen sich Praxisschilder ganz einfach durch spezielle Akkus und Solarzellen beleuchten – auch im Winter.



Nicht nur in der dunklen Jahreszeit besteht die Nachfrage nach einem beleuchteten Praxisschild. Die Möglichkeit, das Praxisschild oder die Schilderanlage an das Stromnetz anzuschließen, ist nicht immer gegeben. Mit der Solartechnik von BEYCODENT werden die Schilder „kabellos“ mit Beleuchtung versehen. Solarzellen laden tagsüber die speziellen Akkus für die Schilderbeleuchtung auf. Bei Eintritt der Dunkelheit schaltet sich dann automatisch das Licht an.

Nachträgliche Installation der Solarbeleuchtung möglich

Die Leistung des Akkus sorgt auch während lichtschwacher Wintertage, für den Zeitraum von 12 Stunden, für eine gute Beleuchtung des Praxisschildes. BEYCODENT bietet die Solarschilder-Beleuchtung in kompakter Ausführung an. Vorhandene Praxisschilder können nachträglich mit der Solarbeleuchtung ausgestattet werden. Die Montage ist denkbar einfach. Für die unterschiedlichen Schildergrößen und Schilderanlagen stehen verschiedene Beleuchtungsmodelle zur Auswahl. ◀

BEYCODENT

Wolfsweg 34, 57562 Herdorf

Tel.: 027 44/92 00 15, Fax: 027 44/7 66

E-Mail: service@beycodent.de

www.praxisschilder.beycodent.de

Stand: A12

EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS⁺
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

DAS NEUE AIR-FLOW HANDY PERIO GEHT DEM BÖSEN
AUF DEN GRUND – SANFT UND ZIELGENAU



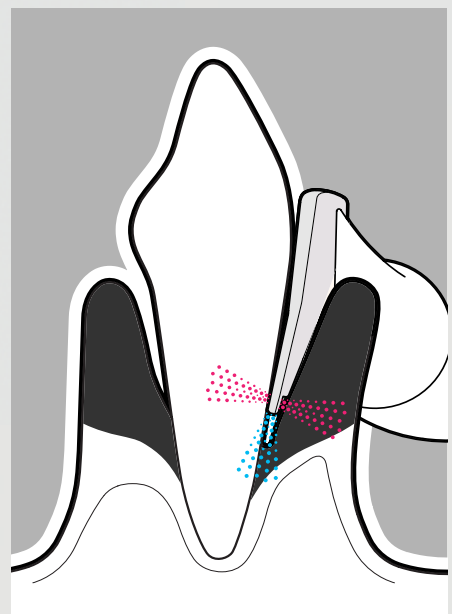
TIEF UNTEN, zwischen Zahn und Zahnfleisch, brühten Milliarden von Bakterien vor sich hin, geschützt vom bösen Biofilm – bisher.



Korngrösse ~ 25µm

Das neue Air-Flow handy Perio mit seiner einzigartigen Perio-Flow Düse macht zusammen mit dem Original Air-Flow Pulver Perio dem Biofilm den Garaus – bis in die tiefsten Parodontaltaschen.

Drei horizontale Düsenaustritte für das Pulver-Luft-Gemisch, ein vertikaler Düsenaustritt für das Wasser zur Spülung – so überschreitet Prophylaxe bisherige Tabus und alte Grenzen, sanft und ohne Emphysemrisiko. Und da das Air-Flow Pulver Perio besonders fein ist, wird die Zahnschmelze nicht im Geringsten angegriffen.



Mit dem neuen Air-Flow handy Perio schickt die Air-Flow Familie ihren jüngsten Helden in die Praxis – zielgenau zur Prophylaxe subgingival.

“I FEEL GOOD”

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com